

Unternehmensleitlinien, Qualitäts-, Arbeitsschutz-, Umwelt und Energiepolitik der Fa. Mecalit GmbH und Fa. Sieger GmbH

Die Qualitätspolitik

In unserem Unternehmen wird der herausragenden Qualität unserer Produkte, Prozesse und Leistungen höchste Priorität eingeräumt. Die Qualitätspolitik unterstützt die daraus abgeleiteten Ziele und Initiativen. Gleichzeitig schließt sie die Einhaltung externer Qualitätsnormen ein, die die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden bilden. Wir halten auch weiterhin im Rahmen unserer Qualitätspolitik an dem Nullfehler Ziel fest und werden dieses Ziel fortlaufend weiterverfolgen. Die Zufriedenstellung unserer Kunden auf allen Ebenen und in allen Bereichen steht auch in Zukunft im Mittelpunkt unserer strategischen Überlegungen als auch unseres operativen Handelns.

Die Qualitätsgrundsätze des Unternehmens

Oberste Leitlinie für unsere geschäftlichen Aktivitäten sind die Unternehmensgrundsätze. Sie stehen in den Beziehungen zu Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und interessierter, interne- und externe Parteien, wie z. B. Gesetzgeber, Behörden, Kommunen, Anwohner, Verbände usw. im Vordergrund.

Die wichtigsten Unternehmensgrundsätze lauten:

- Die Sicherung und Förderung der Qualität ist Führungsaufgabe. Fortlaufende Qualitätserhaltung und Qualitätsverbesserung ist nur möglich, wenn sich alle Führungskräfte entschlossen für Qualitätsverbesserung einsetzen und dies durch ihr eigenes Verhalten vorleben und in der Praxis umsetzen.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Unternehmens tragen zu ihrem Teil und an ihrem Platz für bestimmte Elemente der Qualität die Verantwortung. Das Qualitätsbewusstsein erstreckt sich daher auf alle Bereiche und Aktivitäten im Unternehmen. Qualitätsbewusstsein ist der Wille seine Arbeit derart zu erbringen, dass die Qualitätspolitik des Unternehmens umgesetzt wird.
- Unsere Führungskräfte verpflichten sich, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Abläufe der Qualitätserhaltung und Qualitätsverbesserung einzubeziehen, um ein besseres Verständnis für Qualität bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erreichen. Die Aus- und Fortbildung ist ein wichtiges Element zur Hebung des Qualitätsbewusstseins unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und muss daher mit entsprechender Aufmerksamkeit verfolgt werden. Es ist dabei zu beachten, dass die Schulungen praxisgerecht und die Art der Schulung für den jeweiligen Mitarbeiter angemessen sind. Das Erreichen der Schulungsziele ist ständig zu überwachen.

Erstellt:	Änd-Stand: 07	Freigegeben am: 05.10.2022	Seite 1 von 3
Hr. Ulas	Änd-Datum: 05.10.2022	Geschäftsleitung Hr. Michael Meier, Hr. Matthias Meier	Datei: MH Viflow

- Fehlervermeidung hat gegenüber der Fehlerentdeckung vorrangige Bedeutung. In allen Produktentstehungsphasen ist daher auf eine vorbeugende Qualitätssicherung zu achten. Insbesondere bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte und Prozesse ist eine systematische Vorgehensweise zur vorbeugenden Fehlervermeidung unbedingt erforderlich. Aufgetretene Fehler sind auf die Ursachen zu untersuchen und es sind Maßnahmen einzuleiten, um Fehler dauerhaft und vollständig zu vermeiden. Kernpunkt ist auch hier das Nullfehler-Ziel.
- Unser Ziel ist es unsere Prozesse zu beherrschen und somit ein nachhaltig hohes und einwandfreies Ergebnis des jeweiligen Prozesses abzuliefern. Prozesse sind hierbei alle Tätigkeitsbereiche des Unternehmens vom Einkauf bis zum Vertrieb beziehungsweise erstrecken sich über alle Stufen der Wertschöpfung eines Produktes.
- Die Erfüllung und Umsetzung der Forderungen der DIN ISO EN 9001 ist in unsere Arbeit ständig mit einzubeziehen. Entsprechende Maßnahmen zur Erreichung und permanenten Einhaltung dieser Forderungen sind durchzuführen.
- Die Unternehmensleitung erwartet in regelmäßigen Abständen eine Berichterstattung über die Fortschritte bei der Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen. Zu diesem Zweck werden regelmäßige Audits durchgeführt.

Arbeitsschutz-, Umwelt- und Energiepolitik der Fa. Mecalit GmbH und Fa. Sieger GmbH

Im Mittelpunkt unserer Arbeitsschutz-, Energie- und Umweltpolitik steht der Mensch sowie die Umwelt. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben stellt die Basis unseres Tuns. Darüber hinaus ist es unser Ziel abgestimmt auf unsere Prozesse mögliche zusätzliche und fortlaufende Verbesserungen zu erreichen. Als Unternehmen verpflichten wir uns Arbeitssicherheit zu erhöhen, Umwelteinflüsse zu reduzieren und die Energieeffizienz zu steigern.

Die Grundsätze des Unternehmens

Die Unternehmensgrundsätze stehen in den Beziehungen zu Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und interessierter, interne- und externe Parteien, wie z. B. Gesetzgeber, Behörden, Kommunen, Anwohner, Verbände usw. im Vordergrund und stellen die obersten Leitlinien dar. Unsere geschäftlichen Aktivitäten richten sich nach diesen Grundsätzen aus.

Die oberste Leitung verpflichtet sich die notwendigen Ressourcen bereitzustellen.

Die wichtigsten Unternehmensgrundsätze lauten:

- Wir fördern das Umwelt- und Energiebewusstsein aller unserer Mitarbeiter durch Informationen und Ausbildungen in Bezug auf ökologische Fragestellungen, um eine bessere Nutzung der vorhandenen Ressourcen zu erzielen bzw. Verschwendung zu vermeiden.

Erstellt:	Änd-Stand: 07	Freigegeben am: 05.10.2022	Seite 2 von 3
Hr. Ulas	Änd-Datum: 05.10.2022	Geschäftsleitung Hr. Michael Meier, Hr. Matthias Meier	Datei: MH Viflow

- Wir fördern sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen und das Arbeitsschutz- und Gesundheitsbewusstsein aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Informationen, Ausbildung und Einhaltung der aushängenden Betriebs- und Arbeitsanweisungen.
- Unsere Führungskräfte verpflichten sich, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Abläufe des Arbeits- und Umweltschutzes sowie Energieverbrauch einzubeziehen, um ein besseres Verständnis zu erreichen. Aus- und Fortbildung ist ein wichtiges Element der Bewusstseinssteigerung.
- Die Erfüllung und Umsetzung der Forderungen der DIN ISO EN 14001, 45001 und 50001 ist in unsere Arbeit ständig mit einzubeziehen. Es besteht die Verpflichtung entsprechende Maßnahmen zur Erreichung und permanenten Einhaltung dieser Forderungen durchzuführen. Dies schließt auch gesetzliche Vorgaben mit ein.
- Bei der Entwicklung von Produkten, der Auswahl und Einkauf der Rohstoffe bzw. Dienstleistungen sowie beim darauffolgenden Fertigungsprozess werden wichtige Aspekte des Arbeits- und Umweltschutzes berücksichtigt. Diese sollen möglichst energie- und ressourcenschonend sein. Verwendete Materialien und Verpackungen sollen möglichst trennbar, recyclingfähig bzw. wiederverwendbar sein.
- Ständige Analyse der (Fertigungs-)Prozesse soll die Energieeffizienz steigern und Verpackungen, Abfällen sowie Ausschuss reduzieren.
- Soweit es die technischen Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit zulässt, sollen fossile Brennstoffe vermieden werden und somit der CO2 Ausstoß verringert werden. Energetische Verbesserung sind ebenso Teil der Zielsetzung.
- Es ist sicherzustellen, dass die Managementsysteme in die Geschäftsprozesse integriert sind und die Verantwortlichen entsprechende Aktionspläne erstellen, genehmigen lassen, verfolgen und umsetzen.
- Mit ständigen Analysen werden die Gefahren für die Bereiche Arbeits- und Umweltschutz überprüft. Die Wahrscheinlichkeit von Unfällen wird daher geringgehalten. Mit definierten Notfallverfahren sollen schädliche Auswirkungen so gering als möglich gehalten werden.
- Durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch wurde ein Arbeitsausschuss gemäß Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) gebildet. Dieser setzt sich zusammen aus Geschäftsleitung oder deren Vertreter, Betriebsratsmitglieder, Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Ggf. Beauftragte oder andere Vorgesetzte und Mitarbeiter.

Erstellt:	Änd-Stand: 07	Freigegeben am: 05.10.2022	Seite 3 von 3
Hr. Ulas	Änd-Datum: 05.10.2022	Geschäftsleitung Hr. Michael Meier, Hr. Matthias Meier	Datei: MH Viflow